



Besonders stark vom Hochwasser betroffen war wieder einmal das Berßeler Wohngebiet Brockenblick. Ursache war ein Dambruch hinter Wasserleben, so dass das Wasser vom Acker her durch Straßen und Wohngrundstücke strömte.

Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ nach dem Hochwasser:

## Dank an alle Entscheider und Helfer in der Not

Der Starkregen vom 24. bis 26. Juli 2017 hat die Ilse, die Oker und ihre Bäche zum Überschwellen gebracht. Das Ergebnis waren überflutete Straßen, geflutete Keller sowie verzweifelte Bürgerinnen und Bürger, die gegen das Hochwasser Tag und Nacht kämpften.

Besonders intensiv in unserer Einheitsgemeinde war der Ort Berßel betroffen, und weiterhin die Orte Bühne und Hoppenstedt.

Beeindruckend waren die Solidarität der Menschen untereinander und der unermüdliche Einsatz unserer freiwilligen Feuerwehren und des städtischen Bauhofes. Von den 18 Wehren der Stadt Osterwieck waren 17 im Einsatz. 15 Wehren kämpften an der Ilse und deren Bäche, und zwei Wehren waren anderenorts im Einsatz. Eine Wehr pumpte im eigenen Ausrückebereich Keller aus und wurde in Reserve gehalten für unvorhersehbare Einsätze parallel zum Hochwasser.

Etliche Keller liefen voll, Menschen mussten in vielen Fällen ohnmächtig zusehen, wie ihr Hab und Gut überflutet wurde. In der Infrastruktur der Gemeinde wurden die Schäden auf etwa 300.000 Euro geschätzt. Aber: Es mussten keine Evakuierungen vorgenommen werden, und kein Personenschaden wurde verzeichnet. Welches Glück im Unglück, das ich zu schätzen weiß.

Allen Genannten und ihren Erfahrungen vor Ort ist es zu verdanken, dass nicht noch mehr



Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ.

Schäden entstanden sind.

Um die Leistungen und den unermüdlichen Einsatz der Helfer, teilweise bis zur Erschöpfung, zu verdeutlichen, sprechen folgende Fakten:

Es wurden 170 Tonnen (!) Sand verbaut. Das bedeutet anders formuliert: 8500 bis 9000 Sandsäcke wurden verfüllt und verbaut. Respekt allen Helfern, verantwortlichen Entscheidern und ansässigen Firmen, die mit Gerätschaften, Maschinen und Personaleinsatz unverzichtbar waren und sind.

Es folgten Analysen des Geschehens, die mit Entscheidungen der Verantwortlichen einhergehen. Nach dem Ereignis ist vor dem Ereignis.



In Berßel füllten Feuerwehr, Bauhof und Einwohner gemeinsam die Sandsäcke zum Schutz vor den Ilse-Fluten.

Es folgten Auswertungen mit den Wehrleitungen, mit dem Unterhaltungsverband „Ilse-Holtemme“, mit dem Landesamt für Hochwasserschutz und mit dem Führungsstab im Rathaus.

In meiner Verantwortung sind folgende Entscheidungen gefallen:

Wir werden zukünftig die sozialen Medien mehr nutzen, um die Bevölkerung schneller und besser zu informieren. Es wird in Zukunft ein Bürgertelefon in diesen Situationen geben, und die Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen wird intensiviert.

Auch die Stadtwehrleitung mit den Wehren hat Resümee gezogen, um die Kette der Abläufe zu optimieren.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Helferinnen und Helfer, in meiner Funktion als Bürgermeisterin spreche ich hier nochmals im Namen des Stadtrates und aller Ortsbürgermeister meinen Dank für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden während des Starkregenereignisses im Juli 2017 aus.

Mit dem höchsten Gut der Gesellschaft, die Solidarität der Menschen in der Not, hat uns im Juli 2017 vor weiterem Leid bewahrt und zeigte die Verbundenheit, die uns nicht verlorengegangen ist. Danke.

Ihre Bürgermeisterin  
Ingeborg Wagenführ

## ILSEGEPLÄTSCHER

Die Szene ist eigentlich zum Schmunzeln. Osterode ist Ort einer lange geplanten Feuerwehr-Großübung der Braunschweiger Feuerwehr. Natürlich mit den Osterödern, die als erste alarmiert sind: Scheunenbrand mit Gasexplosion. Die Einsatzkräfte rücken aus, aber nicht etwa mit Löschfahrzeug. Sondern mit einem privaten Pickup eines Kameraden samt Baumarkt-Anhänger. Der große Rest der Wehr läuft zu Fuß hinterher und muss dabei auch noch eine Leiter tragen.

Hintergrund: Das altersschwache Osteröder Löschfahrzeug musste Mitte Juli wegen technischer Mängel stillgelegt werden. Ein neueres Fahrzeug hätte die Stadt aus Braunschweig längst beschaffen können, hatte aber kein Geld. Ähnlich Berßel mit seinem Oldtimer von 1964, der seit Jahren auf den Ruhestand wartet.

Demgegenüber die Braunschweiger Feuerwehr, die den Osterödern laut Übungsszenario zur Hilfe kam – mit sage und schreibe 40 überwiegend modernen Einsatzfahrzeugen angerollt. Das allerälteste ist dort Baujahr 1995, aus einer der kleinsten der 30 Ortsfeuerwehren kommend.

20 Jahre alte Fahrzeuge sind in Osterwieck guter Durchschnitt. Aber auch die Technikausstattung an Bord zeigt die Unterschiede auf. Die Braunschweiger sind für alle Einsatzfälle gewappnet.

Solche Szenen sollten eigentlich im reichen Deutschland nicht mehr möglich sein. Sie zeigen aber die traurige Realität, den nach wie vor existierenden Investitionsstau in Osterwieck. Dabei umfasst die personelle Stärke aller Osterwiecker Ortswehren immerhin etwa ein Drittel der Braunschweiger Ehrenamtlichen.

Der Wille bei den Osterwiecker Stadtverantwortlichen ist sicher vorhanden, Abhilfe zu schaffen. Doch das Geld fehlt in allen Ecken, und die Stadt ist im Nachgang ihres Haushaltsbeschlusses vom Landkreis als Aufsichtsbehörde sogar aufgefordert worden, noch mehr zu sparen.

So wurde die geplante Kreditaufnahme über 100.000 Euro für Investitionen – geplant für die Feuerwehren – versagt. Und es wurde angeordnet, dass die Stadt Osterwieck ihr Sparpaket bis zum 30. November so überarbeitet, dass weitere 150.000 Euro eingespart werden.

Wo, das ist nun der Kreativität der Stadtverwalter und Abgeordneten überlassen. Immerhin stehen noch Entscheidungen über die Zukunft der Dorfgemeinschaftshäuser aus. Die müsste man aber schon fast alle schließen, um auf die geforderte Summe zu kommen. Auch über Sporthallennutzungsgebühren wird gesprochen. Da steht noch ein heißer Herbst bevor.

Mario Heinicke

Aus der Berßeler Geschichte: Die Bürgermeister des Dorfes

## In jeder Amtszeit waren Aufgaben zu erledigen

BERSSEL. Die Bürgermeister standen an der Spitze der Gemeinde. Sie vertraten früher die Gerichtsbarkeit und hatten Polizeigewalt bei Bagatellsachen, nachdem die Steinschen Reformen in Kraft getreten waren (Befreiung von der Fronherrschaft der Junker).

Unter der Bezeichnung Vogt, Schultheiß, Dorfschulze oder Bauermeister standen sie der Gemeinde vor.

Viele Namen von Amtsträgern sind in der Berßeler Chronik enthalten. So sind seit 1892 Christoph Siedenberg, Schulze Behrens, Herr Duve, Karl Hoffmeister sen., Wilhelm Gehlfuß, Wilhelm Bineck, Hermann Eckhardt, Max Birko, Rudi Walter, Herr Keddi, Erich Wiese, Gerhard Zinn, Inge Grimmecke, Ursula Schulze und ab 1994 Jürgen Seubert Amtsträger gewesen.

In den jeweiligen Amtszeiten sind viele Aufgaben erledigt worden. Besonders erwähnenswert



Ein Foto von der Einweihung des Berßeler Sportlerheims mit Bürgermeister Erich Wiese, Frieda Wiese, Bürgermeisterspirantin Inge Grimmecke und Werner Friedrich (von links).

Foto: Heimatstube

ist der Straßenbau, verbunden mit der Verlegung der Erdgasleitung, Abwasserleitungen und Telefonleitungen. Das Schloss wurde saniert, es entstanden moderne Wohnungen. Am Wett-

bewerb um die schönsten Dörfer war Berßel beteiligt und erhielt Auszeichnungen.

Kurz nach der Wende hatte Ursula Schulze die Fäden in der Hand und setzte die neuen Verordnungen durch. Das Dorf erhielt moderne Straßenbeleuchtung, jeder Bürger, der es wollte, erhielt Telefonanschlüsse. Die Vereinsarbeit wurde angeschoben.

In der Amtszeit von Inge Grimmecke wurde eine neue Kaufhalle in Zusammenarbeit mit dem Konsum geschaffen, der alte Friedhof an der Kirche wurde zur Grünanlage umgestaltet, die Gaststätte zum Zoll und das alte Backhaus (vormals Rödel), die ehemalige Gaststätte (Eierkarl) wurden abgerissen. Es waren Ruinen, die beseitigt wurden.

Zur Zeit Erich Wieses wurden Kanäle im Dorf verlegt, die alten Gräben dadurch beseitigt. In Zusammenarbeit mit der Zivilverteidigung erhielt der Friedhof am Hohn einen Zaun aus Stacheldraht, der heute mit einer Hecke bewuchert



Ursula Schulze



Jürgen Seubert

ist. Eine Trauerhalle ist auf dem Friedhof entstanden. Die Kinderkrippe erhielt ein neues Zuhause im Ort, es wurden mehr Plätze für die Kleinkinder geschaffen.

Elf Jahre führte Rudi Walter die Gemeinde an und setzte die Verordnungen der Regierung durch. Max Birko, Hermann Eckhardt, Wilhelm Gehlfuß, Wilhelm Bineck hatten nach dem Zweiten Weltkrieg und in der Zeit der Besatzung die Gemeinde geleitet.

Viele Aufgaben mussten erledigt werden, nachdem eine neue Gesellschaftsordnung entstanden war. Genannt sind insbesondere die Lebensmittelkartenvergabe, die Überwachung der Solllieferungen der Landwirte und viele Dinge zur Zeit der Knappheit und des Aufbau neues Lebens im Ort. Die Bürgermeister hatten Hilfe durch Mitarbeiter im Amt, sie sorgten für den reibungslosen Ablauf der Aufgaben.

Zum Schluss sei zu bemerken, dass wir Berßeler stolz auf unser Dorf sein können. Viele Einrichtungen wurden geschaffen, der Ort hat ein ordentliches und sauberes Gesamtbild. Wir danken unserem langjährigen Bürgermeister und deren Vertretern. Natürlich hoffen wir auf weitere gute Ergebnisse für unser Leben in der Gemeinde.

Heimatstube Berßel

## Ausstellung in Alter Tischlerei

WÜLPERODE. In der Wülperöder „Alten Tischlerei“ werden vom 30. September bis 3. Oktober jeweils von 14 bis 18 Uhr in einer Ausstellung Taschen, Koffer, Tücher und Schals vorgestellt. Außerdem gibt es in der Antik-scheune Lampen und Leuchten zu sehen.

## Heimatstubenbesuch nach Voranmeldung

BERSSEL. Bisher war die Berßeler Heimatstube immer am ersten Sonnabend im Monat geöffnet. Nun hat sich das Team entschlossen, diese Einrichtung im Schloss nur nach vorheriger Anmeldung zu öffnen. Dies ist möglich unter den Telefonnummern (039421) 73030, 73142 oder 73120.

## Hörbücher in der Stadtbibliothek

OSTERWIECK. Die Osterwiecker Stadtbibliothek im Bunten Hof hat über die Kreisbibliothek in Quedlinburg bis zum Jahresende rund 70 Hörbücher zur Verfügung gestellt bekommen, die an Nutzer ausliehen werden können. Dabei handelt es sich um Hörbücher für Erwachsene vor allem aus den Bereichen Krimi, Historisches, Humor und Belletristik.

## Deersheimer schießen um Herbstpokal

DEERSHEIM. Der Schützenverein Deersheim lädt alle Einwohner ab 18 Jahre zum Herbstpokalschießen am 3. Oktober von 10 bis 17 Uhr auf den Schießstand des Ortes ein. Geschossen wird mit dem KK-Gewehr liegend aufgelegt. Die Auswertung erfolgt in Mannschafts- bzw. Einzelwertung.

Harzfriede Bestattungen UG  
GF Nils Meckel

**Trost & Kompetenz im Trauerfall**

**Standort: Osterwieck**  
**Ansprechpartnerinnen:**  
**Marie Borzym und Simone Daniel**  
**039421 685255**  
Teichdamm 5, 38835 Osterwieck  
[www.harzfriede.de](http://www.harzfriede.de)

Tag & Nacht erreichbar

**ÖSA** Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt  
Finanzgruppe

**Geschäftsstelle**  
**Ralf Döppelheuer**

**Bürozeiten**  
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr  
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

„Wer jetzt einen Schritt vorausdenkt, hat später mehr davon.“  
Steffi Jones, Allianz Kundin und Fußball-Weltmeisterin

Machen Sie sich jetzt bereit für Ihre Zukunft.  
Bei der Altersvorsorge lohnt sich frühes Handeln. Setzen Sie jetzt auf attraktive Renditechancen – mit Vorsorgelösungen der Allianz.

Hoffentlich Allianz versichert.

**Allianz**

Franziska Feuerstack  
Generalvertretung der Allianz  
Neukirchenstr.32, 38835 Osterwieck  
franziska.feuerstack@allianz.de  
www.allianz-feuerstack.de  
Tel. 03 94 21 7 34 95  
Mobil 01 73 1 69 28 36

## VERSICHERUNGSTIPP Krankenversicherung und Altersvorsorge aus einer Hand



Von Franziska Feuerstack-Zick Allianz-Genervertretung Osterwieck

Nicht nur die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden aufgrund des demographischen Wandels weiter schrumpfen – auch im Gesundheitswesen müssen gesetzlich Krankenversicherte mit Leistungskürzungen rechnen. Im Gegenzug werden die betriebliche Altersvorsorge und die betriebliche Krankenversicherung immer attraktiver.

Indem Arbeitgeber sich auf diese Weise für ihre Beschäftigten engagieren, lassen sich die Einbußen bei der staatlichen Rente zumindest teilweise kompensieren. Und im Gesundheitswesen kommen die Mitarbeiter in den Genuss von Leistungen, die sie sonst aus eigener Tasche begleit-

chen müssten.

Wer seinen Mitarbeitern beide Vorsorgeformen aus einer Hand anbietet, erzeugt eine gute Verbindung zwischen Betrieb und Mitarbeiter – ein klarer Vorteil im härter werdenden Wettbewerb der Firmen um die besten Fachkräfte.

Während sich die betriebliche Altersvorsorge längst eingespielt hat, ist die betriebliche Krankenversicherung noch relativ jung. Beide Absicherungen können sich gegenseitig ergänzen.

Denn während die Leistungen der betrieblichen Krankenversicherung für die Beschäftigten im Hier und Jetzt deutlich würden, macht sich die betriebliche Altersvorsorge finanziell bei den meisten Mitarbeitern dann bemerkbar, wenn sie in den Ruhestand gehen.

Mit der betrieblichen Krankenversicherung wird betriebliche Vorsorge komplett. Firmen zeigen, dass sie in allen Lebenslagen für ihre Mitarbeiter da sind, jetzt

und auch in der Zukunft.

Von der Allianz etwa gibt es neun standardisierte Module, die die gesundheitliche Versorgung gesetzlich Versicherter Mitarbeiter ergänzen. Angeboten werden beispielsweise Bausteine, die für Vorsorgeuntersuchungen, Zahnersatz, Zahnbehandlung, Krankentagegeld oder bei einem Krankenhausaufenthalt aufkommen.

Die Arbeitgeber haben die Möglichkeit, die betriebliche Krankenversicherung individuell aus den verschiedensten Tarifbausteinen zusammenzusetzen.

Ab einer gewissen Gruppengröße werden die Beschäftigten ohne Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeit in die betriebliche Krankenversicherung aufgenommen. Ab einer Gruppengröße von zehn Personen werden die Beschäftigten ohne Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeit in die betriebliche Krankenversicherung aufgenommen und erhalten auf sie zugeschnittene Serviceleistungen.

**GESUNDHEITSTIPP**



Von **Lutz Leupold**  
Fallstein-Apotheke  
Osterwieck

**Kopfläuse? Keine Panik!**

Obwohl die meisten Eltern das Schild „Wir haben Kopfläuse“ aus Kita und Schule kennen, ist vielen das Thema peinlich. Läuse haben jedoch nichts mit Hygiene zu tun. Die ungebetenen Gäste werden zum Beispiel beim Spielen, Köpfe zusammenstecken, Schmusen, gemeinsame Benutzung von Mützen, Schals oder Kuscheltieren von einem Kopf zum nächsten übertragen.

Folgende Informationen sollen Ihnen helfen, zukünftig besser mit der Situation umzugehen und eine Weiterverbreitung der Parasiten zu vermeiden.

Zeichen für Läusebefall: Starker Juckreiz und permanentes Kratzen der Kopfhaut, wobei Hinterkopf und Nacken bevorzugte Aufenthaltsorte der Läuse sind.

Läusebefall aufdecken: Erwachsene Läuse und Nissen sind mit bloßem Auge gut sichtbar. Trockene Haare mit einem Läusekamm über weißem Papier auskämmen.

Behandlung bei Läusebefall: Zweimalige Anwendung eines „Läuseshampoos“ und mehrmaliges nasses Auskämmen der Haare mit einem Läusekamm nach Anwendung einer Pflegespülung.

Unsere Empfehlung: Läuse-2-in-1-Shampoo.

Das enthaltene Öl umhüllt die Läuse mit einem feinen Film und verklebt deren Atemöffnungen, die Laus erstickt. Außerdem weicht es die Wachsschicht der Nissen auf, sie trocknen aus. Zusätzlich enthaltene Stoffe machen die Haare für Läuse unattraktiv und verhindern etwa drei Tage den Neubefall.

Anwendung: Gleichmäßig im trockenen Haar, vor allem hinter den Ohren und im Nacken verteilen, 15 Minuten einwirken lassen, mit Wasser aufschäumen und ausspülen. Dann die Haare mit einem guten Läusekamm durchkämmen. Die Behandlung nach sieben bis zehn Tagen wiederholen.

Handeln Sie möglichst umgehend nach der Entdeckung des Kopflausbefalls. Wichtig ist, dass Sie auch andere Familienmitglieder auf Läusebefall kontrollieren und ggf. behandeln.

Benachrichtigen Sie die Schule, Freunde und Bekannte. Schamhaftes Verschweigen begünstigt die Ausbreitung der lästigen Parasiten.

Um eine Wiederaansteckung zu vermeiden, sollten Sie die Wäsche von betroffenen Personen bei 60 Grad waschen und Stofftiere für drei Tage in eine luftdichte Tüte geben.



Anlässlich der Osterwiecker Sportwoche ist auf dem Anger ein Basketball-Freiplatz eingeweiht worden.

Foto: Sportverein

Erfolgreiche Osterwiecker Sportwoche

**Ertrag für Sportbetrieb**

OSTERWIECK. Die vierte Osterwiecker Sportwoche hat gezeigt, wie erfolgreich gemeinsame Vereinsarbeit sein kann. Ende August sorgten der SV Eintracht 1911 und der Sportclub Osterwieck für fünf Tage voller Sport, Sonne und Unterhaltung für Jedermann.

Highlights der diesjährigen Sportwoche waren für beide Vereine die Eröffnung des neuen Osterwiecker Basketball-Freiplatzes und die Einweihung des neuen Terrassenanbaus im Ratsgarten. Auf Seiten des Sportclubs Osterwieck konnten Nachwuchsasketballer eine Trainingseinheit mit Profispielern der Aschersleben Tigers (1. Regionalliga) absolvieren. Die Idole durften dann beim hochkarätigen Basketballspiel der Aschersleben Tigers gegen Eintracht Stahnsdorf (2. Bundesliga) angefeuert werden. Auch das erste Basketball-Streetball-Turnier auf dem neuen Freiplatz sorgte für viel Spaß bis zum Sonnenuntergang. Am Tag der Testspiele konnten sich die u14- und u16-Mannschaften über einen Sieg gegen SV Union Salzgitter freuen.

Die Nachwuchsspieler der Eintracht zeigten in mehreren Testspielen ihr Können. Das alljährliche Turnier um den „Pokal des ebz“ ging an den Hessener SV, und im Altherrenturnier konn-

te sich das Team des TSV Berßel über die Trophäe freuen.

Neben den sportlichen Attraktionen kümmerten sich die Vereine um die gastronomische Versorgung und um eine Hüpfburg für die kleinsten Besucher. Ein voller Erfolg war der amerikanische Abend mit „Giant Burgern“ frisch vom Grill. Bedanken möchten sich beide Vereine bei den Hauptorganisatoren und bei allen Mitgliedern, die dieses Projekt aktiv in alle Richtungen unterstützt haben. Ohne diese ehrenamtliche Hilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht umzusetzen.

Unterm Strich konnten beide Vereine 3705 Euro erwirtschaften, vor allem aus der gastronomischen Versorgung. Die Summe wurde beiden Vereinen zu gleichen Teilen übergeben und ist eine wichtige Finanzspritze zu Beginn der neuen Fußball- und Basketballsaison.

Nach mehreren anstrengenden Wochen der Vorbereitung und Organisation schauen damit beide Vereine auf die vierte erfolgreiche Sportwoche zurück. Die erneut sehr hohe Resonanz beim sportbegeisterten Publikum in und um Osterwieck zeigt, dass sich die Sportwoche etabliert hat. SCO und Eintracht freuen sich bereits auf die fünfte Auflage im

Fallstein-Gymnasium beim Geschichtswettbewerb

**Ministerpräsident ehrt zwei Schülerinnen**

OSTERWIECK. In Magdeburg wurde im Rahmen des Geschichtswettbewerbes des Bundespräsidenten 2016/2017 die Landespreisverleihung für Sachsen-Anhalt vorgenommen. Das Generalthema des diesjährigen Wettbewerbs lautete dabei „Gott und die Welt. Religion macht Geschichte“.

Vom Osterwiecker Fallstein-Gymnasium hatten sich an diesem Wettbewerb Victoria Kirste und Theresa Reinecke beteiligt. Bereits im Februar dieses Jahres hatten sie ihre Arbeit zum Thema

„Die Bedeutung von Religion und religiösen Handlungen für die Häftlinge des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge“ in Form eines Podcasts bei der Jury eingereicht.

Nun wurden die Ergebnisse in Magdeburg offiziell verkündet: Für ihre Forschungen zur Bedeutung der Religiosität in dem einstigen Arbeitslager in der Nähe von Halberstadt wurden die Schülerinnen von Ministerpräsident Reiner Haseloff persönlich mit einem Förderpreis ausgezeichnet.

„Freitags im Kaffee“ am 29. September

**Einblicke in große Bibliothek**

OSTERWIECK Die nächste Veranstaltung des Osterwiecker Kulturlandvereins in der Reihe „Freitags im Kaffee“ findet am Freitag, 29. September, statt. Liselotte Thiele wird die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel in Wort und Bild vorstellen. „Als achtetes Weltwunder wurde diese Bibliothek schon vor gut 300 Jahren gefeiert. Herzog August begründete eine unvergleichliche, auf universellen Sammelprinzipien aufgebaute Bibliothek, die den ganzen Reichtum der mittelalterlichen

und frühneuzeitlichen Literatur widerspiegelte. Heute sind Namen wie Leibnitz, Lessing, Erhard Kästner und Paul Raabe mit ihr verbunden“, heißt es in der Ankündigung des Kulturlandvereins.

Liselotte Thiele gibt seit vielen Jahren fachkundige Führungen in der Bibliothek.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im „Kaffee Mitte“, Mittelstraße 25. Eine Anmeldung zur Reservierung der Plätze kann unter Telefon 0160/94769970 vorgenommen werden.

**Informationsabend zum Straßenverkehr**

OSTERWIECK. Zur alljährlichen Verkehrsinformationsveranstaltung in Osterwieck wird für Freitag, 20. Oktober, um 18 Uhr in die Hafensbar eingeladen. Organisiert wird diese von Rüdiger Hartge und Günther Voigt. Klaus-Dieter Böhnstedt aus dem Ordnungsamt der Stadt berichtet über gesetzliche Bestimmungen beim Parken

**Medizinisches Sonntagsforum**

HALBERSTADT. Mit dem Thema „Brustkrebs individuell behandeln“ beschäftigt sich das Medizinische Sonntagsforum des Ameos-Klinikums Halberstadt am Sonntag, 1. Oktober, ab 11 Uhr im Rathaussaal der Stadt Halberstadt. Der Referent ist PD Dr. med. Markus Hermsteiner, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie am Halber-

**Zaunbau Neckham**  
Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore  
Am Steinbach 144a 38835 Deersheim  
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67  
mail: neckham@t-online.de

**„Aus die Laus“**  
Kopfläuse beseitigen – schnell und gut verträglich

<b>HEDRIN Once Liquid Gel</b> , 100 ml	16,98* <b>14,48 €</b>
<b>LICENER Hennig Shampoo</b> , 100 ml	18,95* <b>15,98 €</b>
<b>MOSQUITO med Läuse-Shampoo 10</b> , 100 ml	13,45* <b>10,98 €</b>

Kopflausbefall vorbeugen

<b>HEDRIN Protect &amp; Go Spray</b> , 120 ml	9,98* <b>7,98 €</b>
---	---------------------

\* bisheriger Apotheken-Abgabepreis  
Angebot gültig bis 31. 10. 2017, solange der Vorrat reicht.

Fallstein-Apotheke

Fallstein-Apotheke - Gesundheit für Groß und Klein  
Im Einkaufszentrum am Busbahnhof  
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck  
Tel. 039421-69520 | info@fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:  
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr | Sa von 8.30 - 13.00 Uhr

➔ Freitag · 29. September

### Vortrag

#### OSTERWIECK

19 Uhr „Kaffee Mitte“, Vortrag von Liselotte Thiele über die Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel

➔ Sonnabend · 30. September

### Sport

#### FUSSBALL

Landesklasse, 15 Uhr Osterwieck-Harzgerode  
Harzoberliga, 15 Uhr Heudeber-Hessen  
Harzliga, 15 Uhr Abbenrode-Deersheim  
Dingelstedt-Rohrsheim  
Wasserleben-Zilly  
Harzklasse, 15 Uhr Lüttgenrode-Langeln II

### Ausstellung

#### WÜLPERODE

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Ausstellung mit Taschen, Koffer, Tücher, Schals

### Feste

#### BÜHNE

17.30 Uhr Sportplatz, Herbstfest

➔ Sonntag · 1. Oktober

### Konzert

#### OSTERWIECK

18 Uhr Stephanikirche, Die Prinzen (ausverkauft)

### Ausstellung

#### WÜLPERODE

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Ausstellung mit Taschen, Koffer, Tücher, Schals

### Sport

#### FUSSBALL

Harzliga, 14 Uhr Osterwieck II-Berßel  
Harzklasse, 14 Uhr Badersleben-Rhoden

### Kirche

#### BERSEL

10 Uhr Gottesdienst

#### DEERSHEIM

11 Uhr Gottesdienst

#### ROHRSHHEIM

14 Uhr Gottesdienst

#### SCHAUEN

14 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Hof der Familie Nehring

#### ZILLY

14 Uhr Gottesdienst

➔ Montag · 2. Oktober

### Ausstellung

#### WÜLPERODE

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Ausstellung mit Taschen, Koffer, Tücher, schals

➔ Dienstag · 3. Oktober

### Ausstellung

#### WÜLPERODE



„O'zapft is“ heißt es beim Hoppenstedter Oktoberfest am 7. Oktober.

14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Ausstellung mit Taschen, Koffer, Tücher, schals

### Schützen

#### DEERSHEIM

10-17 Uhr Schießstand, Herbstpokalschießen

### Sport

#### FUSSBALL

Landesklasse, 14 Uhr Ummendorf-Osterwieck  
Harzoberliga, 14 Uhr Hessen-Thale II  
Harzliga, 12 Uhr Hessen II-Osterwieck II  
Harzliga, 14 Uhr Rohrsheim-Abbenrode  
Berßel-Schlanstedt II  
Zilly-Ilsenburg II  
Deersheim-Wasserleben

➔ Freitag · 6. Oktober

### Konzert

#### ILSENBURG

19.30 Uhr Harzlandhalle, Marshall & Alexander

➔ Sonnabend · 7. Oktober

### Fest

#### HOPPENSTEDT

14 Uhr Festplatz, Oktoberfest mit Original Frankenschlägern, 16 Uhr Fassanstich

### Sport

#### FUSSBALL

Pokal des Landrates, 14 Uhr Osterwieck-Darlingerode

### Comedy

#### ILSENBURG

20 Uhr Harzlandhalle, Jürgen von der Lippe – Wie soll ich sagen?

➔ Sonntag · 8. Oktober

### Kirche

#### BÜHNE

14 Uhr Gottesdienst  
HOPPENSTEDT  
11 Uhr Gottesdienst  
OSTERWIECK  
9.30 Uhr Gottesdienst

➔ Montag · 9. Oktober

### Vereine

#### OSTERWIECK

19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ Mittwoch · 11. Oktober

### Blutspende

#### DEERSHEIM

16.30-19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

➔ Donnerstag · 12. Oktober

### Vereine

#### OSTERWIECK

14 Uhr Hafnbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

➔ Sonnabend · 14. Oktober

### Sport

#### FUSSBALL

Landesklasse, 15 Uhr Osterwieck-Langenstein  
Harzoberliga, 15 Uhr Rieder-Hessen  
Harzliga, 13 Uhr Schlanstedt II-Hessen II  
Harzliga, 15 Uhr Veckenstedt-Zilly  
Dingelstedt-Berßel  
Ilsenburg II-Deersheim  
Wasserleben-Rohrsheim  
Harzklasse, 15 Uhr Lüttgenrode-Börnecke

➔ Sonntag · 15. Oktober

### Fest

#### OSTERWIECK

Schäfers Hof, Erntedankfest

### Kirche

#### GÖDDECKENRODE

9.30 Uhr Gottesdienst

#### LÜTTGENRODE

14 Uhr Gottesdienst

#### RHODEN

11 Uhr Gottesdienst

#### ZILLY

9.30 Uhr Gottesdienst

### Sport

#### Harzklasse, 14 Uhr

Rhoden-Groß Quenstedt

➔ Mittwoch · 18. Oktober

### Vereine

#### BERSEL

14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch

➔ Donnerstag · 19. Oktober

### Vereine

#### SCHAUEN

15 Uhr Deutsches Haus, Seniorenachmittag

➔ Freitag · 20. Oktober

### Vortrag

#### OSTERWIECK

18 Uhr Hafnbar, Verkehrs-informationsabend zum Parken im öffentlichen Raum

### Konzert

#### OSTERWIECK

20 Uhr E-Werk, Tom Watson

### Comedy

#### ILSENBURG

19.30 Uhr Harzlandhalle, Paul Panzer

➔ Sonnabend · 21. Oktober

### Markt

#### DEERSHEIM

9.30-13 Uhr Markthalle, Herbstmarkt

### Sport

#### FUSSBALL

Landesklasse, 15 Uhr Nienburg-Osterwieck  
Harzoberliga, 15 Uhr Langeln-Hessen  
Harzliga, 15 Uhr Rohrsheim-Ilsenburg II  
Deersheim-Veckenstedt  
Berßel-Abbenrode  
Harzklasse, 13 Uhr Darlingerode II-Lüttgenrode

➔ Sonntag · 22. Oktober

### Sport

#### FUSSBALL

Harzliga, 14 Uhr Hessen II-Dingelstedt  
Osterwieck II-Schlanstedt II  
Harzklasse, 14 Uhr Rodersdorf-Rhoden

### Konzert

#### OSTERWIECK

16 Uhr Stephanikirche, Abschlusskonzert der Romantiktour 2017 mit dem Rosini-Quartett Magdeburg und Solisten

### Kirche

#### DEERSHEIM

9.30 Uhr Gottesdienst

➔ Montag · 23. Oktober

### Vereine

#### OSTERWIECK

19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ Mittwoch · 25. Oktober

### Blutspende

#### OSTERWIECK

16-20 Uhr Gymnasium

www.must-container.de

**Containerdienst**  
**Abfallentsorgung**  
**Metall- und Schrottgroßhandel**

Must, Vienenburg  
Tel. (0 53 24) 10 38  
www.must-ambh.de

**Göschl GmbH**  
**Bauschlosserei und Metallbau**

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

**Martin Göschl**  
Geschäftsführer

Göschl GmbH  
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode  
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11  
E-Mail: goeschl\_m@t-online.de

**Dachdecker-Meisterbetrieb**  
**Udo Wedde**

gut beDacht

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

Kampstraße 17 • 38835 Götdeckenrode  
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07  
**Mobil: 01 76-32 07 14 27**  
DDM-Wedde@t-online.de

LESEERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Ken Follet

**Das Fundament der Ewigkeit (3)**

1558. Noch immer wacht die altherwürdige Kathedrale von Kingsbridge über die Stadt. Doch diese ist im Widerstreit zwischen Katholiken und Protestanten zu tiefst gespalten. Freundschaft, Loyalität, Familie – nichts scheint mehr von Bedeutung zu sein. Auch der Liebe zwischen Ned Willard und Margery Fitzgerald steht dem Glaubensstreit im Weg. Als die Protestantin Elizabeth Tudor Königin wird, verschärfen sich die Gegensätze noch. Die junge Queen kann sich glücklich schätzen, in dieser schwierigen Lage den treuen Ned an ihrer Seite zu haben – als Unterstützer und als ihren besten Spion. Die Liebe zwischen Ned und Margery scheint jedoch verloren zu sein, denn von Edinburgh bis Genf steht ganz Europa in Flammen.

Weitere Titel des Autors: Die Säulen der Erde (1), Die Tore der Welt (2), Der dritte Zwilling

\*\*\*

Jodi Picoult

**Die Spuren meiner Mutter**

Die dreizehnjährige Jenna sucht ihre Mutter Alice, die nach einem tragischen Unfall im Elefantenreservat von New Hampshire spurlos verschwand. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an die Wahrsagerin Serenity Jones, die früher als Medium half, Vermisste aufzuspüren, und den abgehalfterten Privatdetektiv Vergil Stanhope, der einst mit dem Fall der verschwundenen Elefantenforscherin Alice Metcalf betraut war. Das kuriose Trio macht sich mit unkonventionellen Mitteln auf eine spannende, bewegende und verblüffende Spurensuche mit erstaunlichen Erkenntnissen über Menschen und Elefanten ...

Weitere Titel der Autorin: In einer regnerischen Nacht, Die Hexen von Salem Falls

Die Stadtbibliothek Osterwieck befindet sich im Bunten Hof

Öffnungszeiten  
Dienstag 13-18 Uhr  
Donnerstag 14-18 Uhr  
Freitag 9-12 & 13-16 Uhr

Telefon (039421) 73 295

Neu zum Ausleihen sind eingetroffen:  
Hörbücher (Thriller, Belletristik, Historik, Humor)



**Begrüßungsgeschenke auch für Bühnes ABC-Schützen**

Die Halberstadtwerke haben in ihrem Versorgungsgebiet auch in diesem Jahr alle ABC-Schützen mit Geschenken in den Grundschulen begrüßt. Diesmal handelt es sich um ein Malbuch, Buntstifte und ein Glas mit Honig, den die Bienen der Stadt Osterwieck insgesamt 90 Kinder auf dem Halberstädter Betriebsgelände gesammelt haben. Das Foto zeigt die ABC-Schützen der Grundschule Bühne, wohin Hannes Diecke aus dem Osterwiecker Energieberatungszentrum die Geschenke gebracht hat. In die drei Grundschule der Stadt Osterwieck sind insgesamt 90 Kinder eingeschult worden.

Foto: Ramona Schmidt

**Stadtverwaltung fährt Elektroauto**

STADT OSTERWIECK. Die Osterwiecker Stadtverwaltung hat jetzt ein Elektroauto, einen VW e-UP, in ihre Flotte aufgenommen. Ermöglicht hat das ein Förderprogramm des Stromnetzbetreibers Avacon, der Kommunen, die ein Elektro- oder Hybridauto leasen, mit monatlich 100 Euro dabei unterstützt. Osterwieck ist die erste Kommune im Harzkreis und fünfte im Avacon-Netzgebiet, die das Angebot angekommen hat.

Gefahren wird der Wagen von den Mitarbeitern der Bereiche Gebäudemanagement und Wirtschaftsförderung. Nach Angaben der Stadtverwaltung entstünden durch das Fahrzeug keine zusätzlichen Kosten im Haushalt, weil dadurch entsprechende Fahrgelder für die Nutzung von Privat-Pkw eingespart würden.

Geplant ist es, auf dem Rathaus-Innenhof eine Ladesäule zu installieren, die nicht nur vom Dienstfahrzeug, sondern auch Besuchern genutzt werden kann. Dafür will die Stadt ein Förderprogramm des Bundes anzapfen.

Avacon selbst will übrigens in seiner Flotte bis zum Jahr 2025 rund 1000 konventionelle Firmenwagen durch Elektroautos



Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.

Advertisement for EBZ Partner Osterwieck, listing various partner companies and their services:

- Sebastian Richardt (Masterbetrieb)
- 3b-MicroBus GmbH
- Wohnungs-Gesellschaft Osterwieck MBH
- MANN&Partner (Industrie- und Elektrotechnik GmbH)
- Schaden DIENST 24 (Mitteldeutschland)
- Energie- und Umweltberatung Dr. Ing. Uta Urban
- SPOTLIGHT Messservice
- ELEKTROTECHNIK DÖRGE (Meisterbetrieb)
- BCNH
- Volksbank Börßum-Hornburg eG
- müller (Heizungs- u. Sanitär GmbH Osterheim)
- SR (Steuerberaterin SINA Edgwanz)
- Autohaus Osterwieck
- NORA (Zenium Harz)
- Achilles (Elektrotechnik)
- INGENIEURBÜRO (Beratung & Planung rund um den Gas)
- Rudolf Pohl (Elektro- u. Sanitär)
- Harzsparkasse
- IGT Gebäudetechnik (Ingenieurbüro Edgar Wirt)
- DWA BAU GMBH

## 1. Haushaltssatzung der Stadt Osterwieck für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL LSA 2014, S. 288) hat die Stadt Osterwieck die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung vom 17.06.2017 in Verbindung mit dem Beitrittsbeschluss in der Sitzung vom 17.08.2017 beschlossene Haushaltssatzung erlassen.

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

- a) Gesamtbetrag der Erträge auf 14.519.600 €  
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 17.809.400 €

2. im Finanzplan mit dem

- a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 13.388.400 €  
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 16.141.000 €  
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.236.800 €  
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.221.500 €  
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 €  
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.333.000 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditemächtigung wird nicht veranschlagt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten, wird auf 6.851.000 € festgesetzt.

### § 4

Ein Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird mit 13.000.000 € veranschlagt.

### § 5

Die Steuersätze sind in der Hebe-

satzung vom 16.02.2017 festgesetzt.

Osterwieck, den 27.09.2017

*J. Wagenführ*

Wagenführ  
Bürgermeisterin



(Siegel)

gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 S.1 Kommunalverfassungsgesetz zur Einsichtnahme vom 28.09.2017 bis 13.10.2017 im Rathaus öffentlich aus.

Die nach § 110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes erforderliche Genehmigung wurde von der Kommunalaufsicht am 08.08.2017 erteilt.

Osterwieck, den 27.09.2017

## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt-

*J. Wagenführ*

Wagenführ  
Bürgermeisterin



(Siegel)

## Öffentliche Bekanntmachung für das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt: Ausweisung der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung (N2000-LVO LSA) – Auslegung des Verordnungsentwurfes

Die Unterschutzstellung der NATURA 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt nach § 32 Abs. 4 BNatSchG i. V. m. § 23 Abs. 2 NatSchG LSA und § 15 Abs. 4 NatSchG LSA geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren. Verfahrensführer ist das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Obere Naturschutzbehörde).

Der Verordnungsentwurf, einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten, liegt vom

4. Oktober 2017 bis einschließlich 4. Dezember 2017 während der Sprechzeiten im Bürgerservice des Rathauses Osterwieck (Am Markt 11, 38835 Osterwieck) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Montag 9.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 09,00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr  
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Zur selben Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 95, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:  
Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten kann jedermann bei der Stadt Oster-

wieck oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Unter der Internetadresse [www.online-beteiligung.de/natura-lsa](http://www.online-beteiligung.de/natura-lsa) wird vom 4. Oktober 2017 bis 4. Dezember 2017 ein zusätzlicher Online-Service angeboten. Hierbei können alle Dokumente des Verordnungsentwurfes online eingesehen und Einwendungen

ebenfalls digital und somit papierlos abgegeben werden. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt diesen Service zu nutzen.

Osterwieck, 25.09.2017

*J. Wagenführ*

Wagenführ  
Bürgermeisterin

## WGO bekommt neuen Chef

OSTERWIECK. Silvio Erdmann heißt der künftige Geschäftsführer der städtischen Wohnungsgesellschaft Osterwieck (WGO). Ab Oktober wird sich der Osterwie-

cker zunächst in seine neue Tätigkeit einarbeiten. Erdmann übernimmt die Geschäfte von Marita Krelle-Schmidt, die zum Februar in den Ruhestand geht.

## Kompostierbare Abfälle werden vor Ort abgeholt

### Erstmals zwei Sammeltermine

STADT OSTERWIECK. Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (Enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Osterwieck die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von kompostierbaren Abfällen im Herbst erstmals an zwei Terminen an. Diese Sammlungen finden statt:

an den Montagen, 9. Oktober und 13. November, in Zilly;  
an den Freitagen, 13. Oktober und 17. November in Berßel, Dardesheim, Rohrsheim und Sonnenburg;  
an dem Samstagen, 14. Oktober und 18. November, in Bühne, Deersheim, Göddeckenrode, Hessen, Hoppenstedt, Lüttgenrode, Osterode, Rhoden, Rimbeck, Schauen, Osterwieck, Stötterlingen, Suderode, Veltheim und Wülperode.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die Enwi folgende Hinweise:

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr an der Straße vor

Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die kompostierbaren Abfälle an der nächstbefahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu zwei Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,00 €/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Entstehungskalender 2017.

Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

## Osterwiecker Weihnachtsmarkt

OSTERWIECK. Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt der Einheitsgemeinde in Osterwieck am 16. und 17. Dezember (3. Advent) finden jetzt die Vorbereitungen statt. Wer sich am Weihnachtsmarkt beteiligen möchte, kann sich gern an Gundula Stanke im Sekretariat des Osterwiecker Rathauses wenden, Telefon (039421) 793710, Mail [g.stanke@stadt-osterwieck.de](mailto:g.stanke@stadt-osterwieck.de).

Wer Tannengrün zur Dekoration zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte auch bei Gundula Stanke.

## Deersheimer Projekt für Preis nominiert

DERRSHEIM. Der Deersheimer Dorfladen mit seinem Projekt „Miteinander.Deersheim!“ ist für den „Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen“ nominiert worden, und zwar in der Kategorie „Nachhaltige Stadt-, Gemeinde- und Regionalentwicklung“. Die Abstimmung erfolgt online. Bis 3. Oktober kann Jedermann seinen Favoriten auswählen unter <https://netzwerk21-kongress.de/zeitzeichen>. Förderer des Preises sind u. a. das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt.



**Elektro - Meisterbetrieb**

**Künne-elektrotechnik**

**Inh. Thomas Ohlhoff**

● BERATUNG ● INSTALLATION ● VERKAUF ● SERVICE

Am Kirchplatz 241a · 38836 DARDESHEIM  
Tel. (039422) 60 736 · Fax:(039422) 61 818  
E-Mail: [kuenne-elektrotechnik@t-online.de](mailto:kuenne-elektrotechnik@t-online.de)





**müller**

**Heizungs- und Sanitär GmbH**

Bexheim 54, 38835 Deersheim  
Tel. 03 94 21-7 25 34

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

Mit Brandschutz-Service hat Tobias Machon seit 10 Jahren zweites Standbein

Aus der Volksstimme vor 10 Jahren

## Gefragte Dienstleistungen

- Anzeige -

## Es wird viel gebaut

VELTHEIM. Zehn Jahre besteht jetzt der Brandschutz-Service von Tobias Machon. Im Oktober 2007 hatte sich der Veltheimer mit dieser Firma nebenberuflich selbstständig gemacht.

In dieser Branche ist es einfach naheliegend, dass man selbst Feuerwehrmann ist. Tobias Machon ist diese Berufung quasi schon in die Wiege gelegt worden, denn bereits der Großvater und Vater waren in der Feuerwehr aktiv. Kein Wunder also, wenn Tobias Machon schon als Kind in deren Fußstapfen trat. Damals noch in Hessen, wo er aufgewachsen ist.

Gelernter Elektriker, wechselte Machon in die Produktion der Salzgitter AG und ergriff hier die Chance, mit einer nochmaligen Ausbildung sein Hobby zum Beruf zu machen. 2005 wurde er so Berufsfeuerwehrmann – und ist es auch heute noch. Die Schichtdienste bringen es mit sich, dass er zwischendurch freie Tage hat, an denen er sich ganz seiner Firma widmen kann.

Firmen in seiner Branche gibt es nicht allzu viele. Durch die immer schärferen gesetzlichen Bestimmungen in Sachen Brandschutz vor allem für Firmen und Kommunen sind Machons Dienstleistungen gefragt. Begonnen hatte dabei alles mit dem Verkauf und Service von Feuerlöschern. Dafür hatte er zum Einstieg bei einem Hersteller noch eine spezielle Ausbildung absolviert.

„Feuerlöcher sollte man alle zwei Jahre überprüfen lassen“, rät Machon auch Privatleuten. Für Firmen und öffentliche Einrichtungen sei das ohnehin Pflicht.

Die Liste seiner Dienstleistungen ist mit den Jahren stetig gewachsen. Als Elektriker kann



Seine Werkstatt hat Tobias Machon praktisch immer dabei, wenn er mit seinem Wagen unterwegs ist. So kann er gleich vor Ort Feuerlöscher entleeren und mit frischem Löschpulver befüllen.

er sogenannte ortsveränderliche Elektrogeräte überprüfen, angefangen bei der Steckerleiste. Auch eine regelmäßige „Pflichtübung“ für Firmen und Kommunen.

Flucht- und Rettungswegepläne erstellt Tobias Machon, er verkauft persönliche Schutzausrüstungen für Feuerwehren. Diese und noch weit mehr Dienstleistungen rund um den Brandschutz führen den Velt-

heimer in die Gegend von Salzgitter, Braunschweig, Wolfsburg bis nach Quedlinburg. „Es gibt wirklich viel Arbeit“, sagt er. Sein Wagen ist dabei zugleich mobile Werkstatt.

Ebenfalls nicht nur nebenbei ist Tobias Machon auch noch ehrenamtlicher Feuerwehrmann in Veltheim. Hier bekleidet er die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters.

OSTERWIECK

Die Mittelstraße 20 ist das derzeit größte Modernisierungsvorhaben in der Altstadt.

„Fachwerkpapst“ Prof. Manfred Gerner, der Erfinder der Deutschen Fachwerkstraße, würdigt bei einem Besuch die Osterwiecker Altstadt als in „Schmuck und Symbolik einmalig“.

Auf dem Sommerbadgelände entsteht ein neues Sanitärgebäude. Die kühle Sommerbadesaison zählte 12.300 Besucher.

Über 600 Besucher erleben ein Konzert mit den „Prinzen“ in der Stephanikirche.

BERSEL

Eine große Geldspende ermöglicht die Reparatur der Orgel.

Berßeler drängen auf Hochwasserschutzmaßnahmen an der Ilse.

DEERSHEIM

Der Ort feiert die 80-jährige Geflügelzuchttradition.

HESSEN

Hessen hat nach drei Jahren wieder einen Lebensmittelmarkt.

LÜTTGENRODE

Das Schulgebäude wird zur Kindertagesstätte umgebaut.

VELTHEIM

Der Gemeindeturm wird neu bekrönt.

**Tobias Machon**  
**BRANDSCHUTZ-SERVICE MACHON**  
 Feuerlöscher • Rauchmelder • Schulungen  
 Überprüfung v. Elektrogeräten nach DGUV Vorschrift 3

**Tel. (039426) 86 34 46**  
**Fax: (039426) 86 34 47**  
**Handy: 0160 72 37 615**

**Im Winkel 149**  
**38835 Veltheim**

**www.brandschutz-service-machon.de**  
**brandschutz-service-machon@t-online.de**

## § RECHTSANWALT Maik Haim

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht  
 Arbeitsrecht  
 Miet- und Pachtrecht  
 Erb- und Familienrecht  
 Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck

Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de  
 Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

## BVVG Land zum Leben

**Potenzielles Wohnbaugebiet in Lüttgenrode**  
 (AM85-2800-020608)

- hinter den Grundstücken Siedlung 12–15
- Verkaufsfläche ca. 5.682 m<sup>2</sup>
- regelmäßig geschnitten, im B-Plan als Wohnbaufläche vorgesehen, teilerschlossen
- Teil des Flurbereinigungsverfahrens „Lüttgenrode“
- nur zum Verkauf, pachtfrei ab 1.10.2019
- regionaler Bodenrichtwert für Bauland: 20 EUR/m<sup>2</sup>

**Ansprechpartnerin:** Manuela Staude  
 Tel.: 0391/5373-642, E-Mail: staude.manuela@bvvg.de

**Endtermin Ausschreibung: 23.10.2017, 8 Uhr**

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de).

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:



**BVVG**  
**Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH**  
 Ausschreibungsbüro  
 Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin  
 Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

## RECHTSTIPP



Von  
 Rechtsanwalt  
**Maik Haim**  
 Osterwieck

## Recht auf ein sehr gutes Arbeitszeugnis?

„zu unserer vollen Zufriedenheit“ erledigt hat, was der Schulnote 3 entspricht.

Die Frau war damit nicht einverstanden und forderte eine Änderung in „stets zu unserer vollen Zufriedenheit“, was einer Note 2 entspricht. Ihre Arbeit wäre überdurchschnittlich gewesen und die vom Arbeitgeber angeführten Mängel trafen nicht zu.

Die Vorinstanzen gaben der Klage auf Berichtigung des Zeugnisses statt. Zur Begründung wurden Gutachten herangezogen, wonach in dieser Branche fast 90 Prozent der Arbeitnehmer ein Arbeitszeugnis mit der Gesamtnote „gut“ oder „sehr gut“ erhalten.

Das BAG ließ dies nicht gelten. Dass fast 90 Prozent der im Gutachten untersuchten Zeugnisse die Schlussnoten „gut“ oder „sehr gut“ aufweisen, führe nicht zu einer neuen Verteilung der Darlegungs- und Beweislast. Begehrt der Arbeitnehmer eine bessere als eine befriedigende Leistungsbeurteilung, muss er weiterhin darlegen und ggf. bewei-

sen, dass seine Leistungen „gut“ oder „sehr gut“ waren.

Nach der Rechtsprechung des BAG kommt es insoweit nicht auf die in der Praxis am häufigsten vergebenen Noten an. Ansatzpunkt ist vielmehr die Note „befriedigend“ als mittlere Note der Zufriedenheitsskala. Begehrt der Arbeitnehmer eine Benotung im oberen Bereich der Skala, muss er darlegen, dass er den Anforderungen gut oder sehr gut gerecht geworden ist. Sie müssen genaue Gründe für eine bessere Beurteilung darlegen und beweisen. Nur wenn ein Arbeitgeber eine unterdurchschnittliche Bewertung abgibt - schlechter als Note 3 - liegt diese Beweislast bei ihm.

Ob der Frau trotzdem die Note 2 zusteht, darüber musste erneut das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg entscheiden. Dorthin wurde der Fall zurückverwiesen. Nur wenn die Frau beweisen kann, dass ihre Leistungen gut oder sehr gut waren, hat sie einen Anspruch auf Zeugnisberichtigung.

**STEUERBERATER**  
**Sven Rüger**

STEUERBERATER  
**FACHBERATER**  
 für Unternehmensnachfolge  
 (DStV e.V.)

Schloßstraße 1  
 D · 38871 Ilsenburg  
 Telefon. 039 452 . 4827 0  
 Telefax. 039 452 . 4827 99  
 mail@steuerberater-rueger.de  
 www.steuerberater-rueger.de

# Teste die Besten!

- Werkstatt-Testsieger:**  
100 % Fehler gefunden  
VW, Audi und Skoda
- Mehrfach ausgezeichnet:**  
beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide
- Scharf kalkulierte Preise:**  
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern
- Alles aus einer Hand:**  
Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus
- Inspektion:**  
ab 66,- € zzgl. Material  
**Sie sparen 28 %!**

**Werkstatt-Testsieger**

**Autohäuser SCHOLL & MROZEK in Bad Harzburg und Schladen**

Salzgitter, Wolfenbüttel, Hornburg, Liebenburg, Osterwieck, Goslar, Vienenburg

**SCHOLL**  
 VW-NORDHARZ.de  
 Bad Harzburg  
 Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59  
 Tel. 0 53 22 / 900-0

**MROZEK**  
 VW-NORDHARZ.de  
 Schladen  
 Hermann-Müller-Str. 11b  
 Tel. 0 53 35 / 50 41

Höhenzug im Vorharz	antike griech. Landschaft	Geräusch des Wassers		Pflanzenheime	machen	preiswert		deutsche Pop-sängerin
	7							
				4				
Schmuckkästchen		unbestimmter Artikel				Figur in Frischs 'Andorra'		8
Ablageordner						Insel der griech. Zauberin Circe		
derb-komisches Lustspiel		lässige Umgangssprache						3
					Vater und Mutter			6
leicht zu entziffern	englisch: Erde	Maßband-einteilung		Vermächtnis				
				1				
medizinisch: ohne Puls								
	2			Umlaut				
öliges Fischfett			Auer-ochse					
besitzen								5
1	2	3	4	5	6	7	8	9

ERNTEDANK  
 AUF-LÖSUNG  
 N E B V H  
 U N T L T  
 R E N V R I  
 T O K A V  
 H C I T R S E L  
 E B E E H H S  
 F D D E C E R V F  
 G N A V T S I  
 V I V E E T K V  
 N T L N I E H H  
 T L T U V H C S  
 N I E T L T V F  
 B B P

**WITZIG, WITZIG**

Fritzchen kommt zu spät in die Schule. Er rast im Schulgebäude die Treppen hoch, plötzlich steht der Direktor vor ihm. „Zehn Minuten zu spät!“, sagt der Direktor. „Ich auch“, sagt Fritzchen.

Fritzchen kommt von der Schule nach Hause und jubelt: „Heute haben wir hitzefrei!“ Vater verwundert: „Was, mitten im Winter?“ – „Ja, die Schule brennt.“

**ILSEZEITUNG**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

**Herausgeber:**  
 Mario Heinicke  
 Vor dem Schulzentor 8a  
 38835 Osterwieck  
 Telefon: (039421) 77203  
 Fax: (039421) 77204  
 E-Mail: ilse@ilsemedia.de

**verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
 Mario Heinicke

**verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
 Ingeborg Wagenführ,  
 Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

**Anzeigen:**  
 verantw.: Alexandra Beutler  
 Medien-Service-Harz-Bode GmbH  
 Westendorf 6  
 38820 Halberstadt  
 Telefon: (03941) 699241 o. -43  
 Fax: (03941) 699 244  
 Anzeigen-Preisliste Nr. 6  
 vom 1. Januar 2009

**Druck:**  
 R. Weeke Betriebs GmbH,  
 Verlagsstraße, 39179 Barleben  
 verbreitete Auflage: 6200 Exemplare  
 Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint  
 am Mittwoch, 25. Oktober  
 Anzeigenschluss: 12. Oktober  
 Redaktionsschluss: 13. Oktober

**GEREIMT**

**Das Lächeln**

Das Lächeln, das dich morgens grüßt  
 Dir den ganzen Tag versüßt.  
 Ein Lächeln kann dich auch verehren  
 Oder im Stillen dich begehren.

Durch Lächeln Sympathien gewinnen  
 Heißt aufs Gute sich besinnen.  
 Das Lächeln kann auch Fesseln sprengen  
 Ohne den anderen zu drängen.

Soll das Tagewerk gelingen  
 Kann ein Lächeln Kraft dir bringen.  
 Das Lächeln kann auch Freude geben  
 Und Sonne bringen in dein Leben. **gk**

**Jetzt mitmachen und gewinnen!**

**Gewinnspielfrage Oktober 2017:**  
 Welche Stadt liegt nicht an der Elbe?

**1 PHILIPS Kaffeeпад- und Filtermaschine SENSEO® "Senseo Switch"**

Kanne Filterkaffee oder Tasse Kaffee? Senseo Switch kann einfach beides. Einzigartige 2-in-1 Brühtechnologie (Schwallbrühverfahren & patentierte Senseo Brühtechnologie)  
 Edelstahl Thermoskanne, Wassertank: 1 Liter  
 Padkaffee: 1 oder 2 Tassen  
 Lieferumfang: 2 Padhalter (1 oder 2 Pads), Thermoskanne, Abtropfschale  
 - Farbe weiß  
 - Leistung: 1.450 Watt



Abb. ähnlich, ohne Decko

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon mit dem angekreuzten Lösungswort an folgende Adresse: Volksstimme, Kennwort: Ilsezeitung, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung erfolgt nicht. Der Gewinner wird benachrichtigt. Das Mindestalter zur Teilnahme am Gewinnspiel beträgt 18 Jahre.

**Antwort:**  
 Bitte ankreuzen.  
 Tangermünde  
 Magdeburg  
 Wernigerode

**JA, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen.** Daher gestatte ich der Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg mich telefonisch zu kontaktieren, um von weiteren Mediengruppenangeboten zu profitieren. Dieses Einverständnis ist jederzeit widerrufbar unter: Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg oder widerrufwerbung@volksstimme.de [9095302]

**Lieferanschrift:**  Frau  Herr

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tag | Monat | Jahr | \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ **x** Unterschrift \_\_\_\_\_



ilsezeitung\_10\_2017